Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **SuchtMagazin**

Band (Jahr): **35 (2009)**

Heft 6

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Naltrexin

Naltrexon HCl

Der Weg zurück...

Abstinenzorientierte Rückfallprophylaxe bei Opiatabhängigkeit

Naltrexin teilbare Filmtabletten
Z: Naltrexon HCl 50 mg. **I:** Unterstützung bei Entwöhnung Opiatabhängiger nach erfolgtem Entzug. **D:** Wenn 7–10 Tage opiatfrei: Am 1. Tag ½ Tabl., wenn keine Entzugssymptome, nach 1 h nochmals ½ Tabl. einnehmen. Danach 1 Tabl. pro Tag oder alternativ: 2 Tabl. am Montag und am Mittwoch, 3 Tabl. am Freitag. **KI:** Opioidgabe bzw. opioidpositive Urinprobe, schwere Leberinsuffizienz, Hepatitis, Überempfindlichkeit gegenüber Naltrexon, Schwangerschaft. **UAW:** Kopfschmerzen, Schlafstörungen, Nervosität, Bauchschmerzen, Bauchkrämpfe, Übelkeit, Erbrechen, Gelenk- und Muskelschmerzen, Schwäche. Diese UAW können auch während des Entzugs auftreten. **IA:** Es sollten keine opioidhaltigen Medikamente gegeben werden. **OP:** 28 Filmtabletten, kassenzulässig. Liste: A. Für weiterführende Informationen siehe Arzneimittel-Kompendium.

OrPha Swiss

OrPha Swiss GmbH
Untere Heslibachstrasse 41a
8700 Küsnacht
Tel.: +41 44 910 33 33
Fax: +41 44 910 34 54
info@orpha.ch
www.orpha.ch

Unsere Dienstleistungen
- vollumfängliche Informationen
- Weiterbildungen
- Literaturservice
- Patientenpässe

Anzeige

Inhaltsverzeichnis

DOSSIER: MEDIKAMENTE – HEIL- UND SUCHTMITTEL

4 **Nebenwirkung Medikamentenmissbrauch: Lösungswege aus der Sackgasse?**
Etienne Maffli

12 **Benzodiazepine – Sensibilisierung gegen die stille Sucht**
Cristina Crotti

14 **Z-Drogen: Nachfolger der Benzodiazepine?**
Alicia Casati

20 **Benzodiazepinabhängigkeit und ihre Behandlungsmöglichkeiten**
Michael Liebrenz, Rudolf Stohler, Carlo Caflisch

24 **Stationäre Behandlung von Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit**
Heike Schwemmer

28 **Ritalin und Co. für ADHS-Kinder – therapeutische Hilfe oder soziale Kontrolle?**
Gerd Glaeske

36 **ADHS bei Erwachsenen: häufig – gut therapierbar – oft verkannt**
Thilo Beck, Luis Falcato

42 Fotoserie von Malu Barben

43 **Was hilft? Ergebnisse einer Katamnese aus der stationären Suchttherapie**
Friedhelm Löffelhardt, Sandra Möller

47 Artikelverzeichnis 35. Jahrgang (2009)

48 Neue Bücher

48 Veranstaltungen

51 Newsflash

Bilder dieser Ausgabe

Malu Barben, Zürich, www.malubarben.com